

Krümelhausen schließt die nächste Lücke

Stadtverwaltung ist froh über private Betreuungseinrichtungen



Willkommen in Krümelhausen: Erzieher und Kinder freuen sich über die offizielle Eröffnung der neuen privaten Betreuungseinrichtung. Hartung

VON STEPHAN HARTUNG

LANGENHAGEN. Der Betrieb läuft schon ein paar Wochen – nun haben aber vor allem die Eltern der Kinder am Donnerstagabend die neuen Räume von Krümelhausen in Ruhe besichtigen können. Die Einrichtung am Bahndamm ist eine Außenstelle der Krümelkiste. Vor etwa einem Jahr begannen auf dem ehemaligen Industriegelände die Bauarbeiten. Das Angebot vereint Krippe und Kindertagesstätte. Das Konzept sieht eine gemeinsame Familiengruppe für alle vor.

Elf Erzieher kümmern sich um 43 Kinder. Ein Bewegungsraum

sowie Küche, Esszimmer, Schlaf- räume und Gruppenräume stehen ihnen dafür zur Verfügung. „Schön ist auch, dass von jedem Raum aus ein Zutritt zum Außengelände möglich ist“, sagt Krümelhausen-Leiterin Alexa Katz. Ob Krümelhausen, Krümelkiste, oder die Gruppe Kleine Füße – alles gehört zum privat organisierten Verein Kita-Zirkel. Geschäftsführerin Irina Tänzer hatte seinerzeit – aus der Not heraus – die Initiative gegründet, da sie selbst für ihre Kinder keinen Betreuungsplatz gefunden hatte.

„Mit seinen neuerdings fünf Kindertageseinrichtungen berei-

chert der Verein Kita-Zirkel die Vielfalt der Kinderbetreuung innerhalb der Stadt“, sagt Stadtsprecherin Juliane Stahl auf Anfrage. Lobenswert sei dabei auch, wie sich die Eltern mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Verantwortung, wie bei der Unterhaltung des Außengeländes und bei Renovierungsarbeiten, einbringen würden. Derartiges Engagement komme auch der Gemeinschaft zugute. Elterninitiativen wie der Verein Kita-Zirkel hätten mit dafür gesorgt, „dass das Langenhagener Kinderbetreuungsangebot kontinuierlich ausgebaut werden konnte“, meint Stahl.